

## **„15 Minuten“ Ruhm im Visier der „Soko Kitzbühel“**

Utl.: Außerdem am 22. März in ORF eins: Dakapo für „Vier Frauen“-Staffelstart =

Wien (OTS) - Kein Osterfrieden herrscht im sonst so beschaulichen Kitzbühel, wenn die „Soko“ am Dienstag, dem 22. März 2016, zu einem neuen Fall gerufen wird. Wer würde für die sprichwörtlichen „15 Minuten“ Ruhm tatsächlich Mord und Diebstahl begehen? Vor dieser Frage stehen um 20.15 Uhr in ORF eins wieder Jakob Seeböck, Julia Cencig und Ferry Öllinger. Krimspannung der etwas anderen Art verbreiten die „Vier Frauen“, die danach um 21.05 Uhr mit acht Episoden in ein Dakapo der sechsten Staffel starten.

Mehr zu den Inhalten der einzelnen Folgen

„Soko Kitzbühel - 15 Minuten“ (Folge 8/13 aus Staffel 15, Dienstag, 22. März, 20.15 Uhr, ORF eins)

Mit Jakob Seeböck, Julia Cencig, Ferry Öllinger, Heinz Marecek, Andrea L'Arronge und Christine Klein; in Episodenrollen: Jasmin Rischar, Angelika Strahser u. a.; Regie: Michael Zens

Nur Stunden vor dem großen Hahnenkamm-Sommerfest wird der Sonnenstudio-König Walter Ansbach in seinem jüngst bezogenen Haus mit einer Hantel erschlagen. Gefunden hat ihn das It-Girl Beverly Enders (Angelika Strahser), das ihn gemeinsam mit der Drag-Queen Fabienne la Rose (Karim Chérif) und deren Manager zum Fest begleiten hätte sollen. Doch im Vorfeld scheint es Streit gegeben zu haben. So wie auch zwischen Ansbach und seiner Exfrau, der er erst am Tag vor seinem Tod Schmuck abgekauft hatte. Schmuck, der nun verschwunden ist. Für die „Soko“ gilt es herauszufinden, wer hier tatsächlich Mord und Diebstahl begehen würde für die sprichwörtlichen 15 Minuten Ruhm.

„Soko Kitzbühel“ ist eine Koproduktion von ORF und ZDF, hergestellt von beo-Film, unterstützt von Cine Tirol.

„Vier Frauen und ein Todesfall - Ausradiert“ (Folge 1/8 aus Staffel 6; Dienstag, 22. März, 21.05 Uhr, ORF eins)

Mit u. a. Adele Neuhauser, Miriam Stein, Brigitte Kren, Martina Poel, Michael Ostrowski, Raimund Wallisch, Georges Kern, Charly Rabanser und Angelika Richter; Regie: Wolfgang Murnberger

Es ist so weit, Maria (Brigitte Kren) und Salchegger (Charly Rabanser) geben den allseits beliebten Dorfwirt endgültig auf, das Geschäft rechnet sich nicht mehr, sie wollen in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Als nach dem letzten großen Abschiedsbesäufnis endgültig das Licht ausgeht und der Dorfwirt quasi Geschichte ist, kommt es auf dem Dorfplatz zu einem tragischen Unfall. Drei Menschen sterben, als ein unbeleuchteter Wagen in die angeheiterte Menge rast und in der Dunkelheit verschwindet. Das kann kein Unfall gewesen sein, so sieht es auch Julie (Adele Neuhauser), die über den Tod ihres geliebten Raphaels nicht hinwegzukommen scheint. Das ganze Dorf ist in einem Schockzustand, und als sich schließlich herausstellt, dass das Tatfahrzeug, das in einem nahe gelegenen Teich gefunden wird, eines der beiden Ilmer Polizeifahrzeuge ist, sind sogar die „Vier Frauen“ sprachlos.

„Vier Frauen und ein Todesfall“ ist eine Produktion des ORF, hergestellt von Dor Film, mit Unterstützung des Landes Oberösterreich.

„Soko Kitzbühel“ und „Vier Frauen und ein Todesfall“ sind nach der TV-Ausstrahlung sieben Tage auf der Video-Plattform ORF-TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) als Video-on-Demand und auch als Live-Stream abrufbar.

Das gesamte TV-Angebot des ORF - ORF eins, ORF 2, ORF III sowie ORF SPORT + - ist auch im HD-Standard zu empfangen. Alle Informationen zum ORF-HD-Empfang und zur Einstellung der neuen HD-Angebote finden sich auf der Website [hd.ORF.at](http://hd.ORF.at), die ORF-Service-Hotline 0800 / 090 010 gibt kostenfrei aus ganz Österreich persönliche Hilfestellung.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Vanessa Klein

(01) 87878 - DW 14123

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0081 2016-03-21/11:37

211137 Mär 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160321\\_OTS0081](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160321_OTS0081)